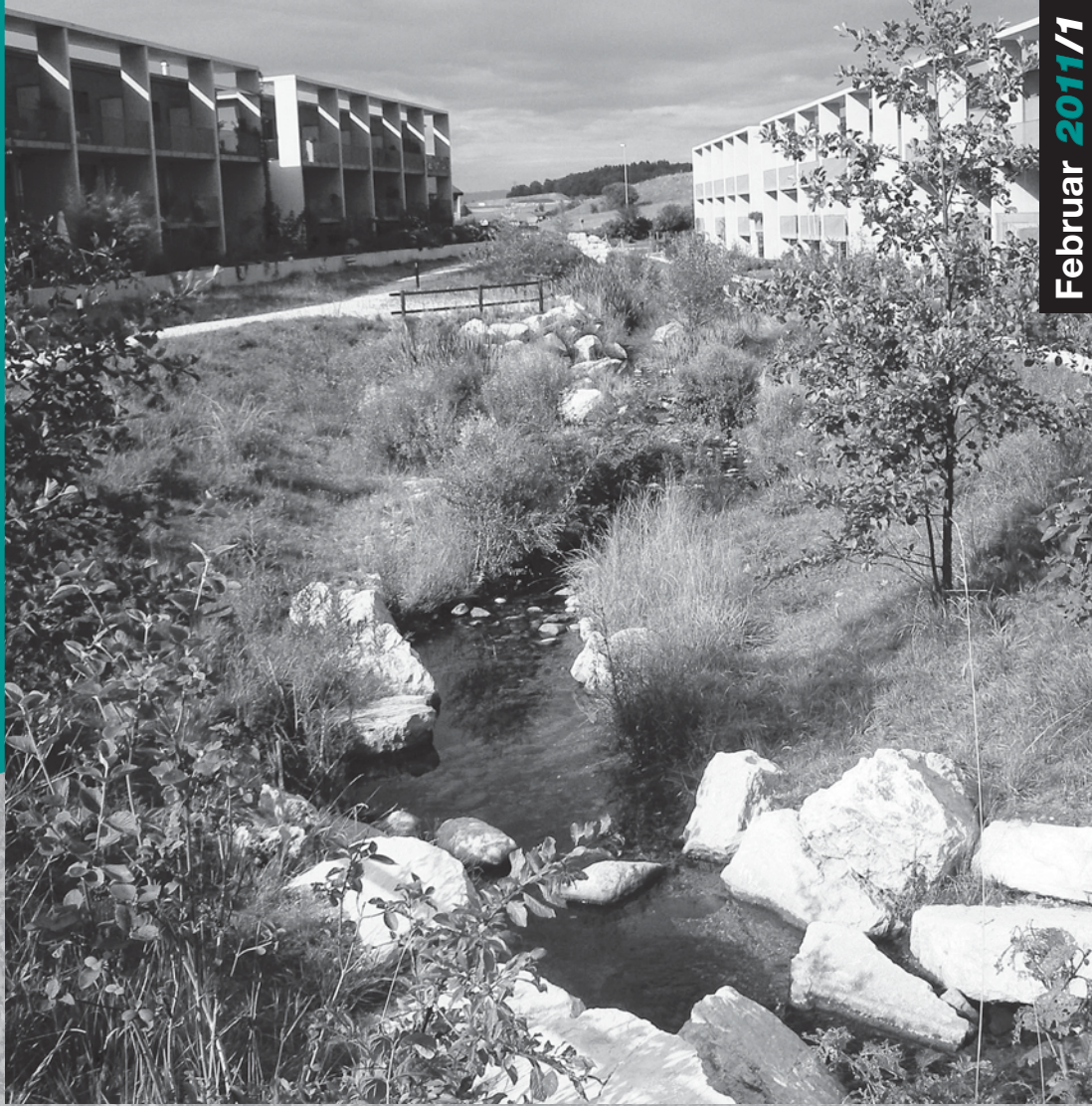




Buchsi-Info

Mitteilungen der Gemeinde Münchenbuchsee



Februar 2011/1

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Münchenbuchsee
Homepage: www.muenchenbuchsee.ch

Redaktion und
Mitteilungsannahme: Pia Simond
E-Mail: buchsi.info@muenchenbuchsee.ch
Telefon: 031 868 81 86
Druck: Druckerei Glauser AG, 3312 Fraubrunnen

Nächster
Redaktionsschluss: 21. April 2011
Erscheinungsdatum: 19. Mai 2011

Fotos:

Titelseite Mühlebach
Rückseite Die führenden Köpfe aus früheren und jetzigen Nacht-OL-Zeiten in Münchenbuchsee (v.l.): Bruno Hess (OLV Hindelbank), Peter Nyfeler (OLG Huttwil), Max Baumgartner (Ehrenmitglied TVM), Ernst Krebs (Ehrenmitglied TVM), Heinz Baumgartner, Ernst Sutter, Sandra Sutter (alle OLG Bern).

Fragen und Antworten

Eine wichtige Aufgabe der Gemeindepräsidentin ist der Kontakt zur Bevölkerung. Ich biete Ihnen die Gelegenheit, Ihre Anliegen, die in Bezug zur Gemeinde stehen, mit mir zu besprechen. Für ein persönliches Gespräch melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 031 868 81 70 (Präsidialabteilung) oder schreiben eine E-Mail an: maring-walther.e.@muenchenbuchsee.ch.

Elsbeth Maring-Walther

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	5
Terminplan Buchsi-Info	5
Mietamt	5
Neues Schaukelvergnügen auf dem Spielplatz Taubstummenwäldli	6
Eiertütschen 2011	6
Schweizerin des Jahres 2010, Gewinnerin SwissAward	7
Aus dem Grossen Gemeinderat	8
Neue Volksrechte mit OgR 2011	8
Beschlüsse des GGR vom 9. Dezember 2010	9
1. Sitzung des GGR, Donnerstag, 17. Februar 2011	11
Mitteilungen	12
Leistungen der AHV ab 1. Januar 2011	12
Kantonspolizei, Vorsicht vor Dämmerungseinbrecher	15
Häcksel-Service 2011	15
Was kann gehäckselst werden?	15
Anpflanzen und Zurückschneiden	17
SPITEX Grauholz	18
Wir gratulieren	19
Kirchgemeinden	20
Ökumenischer Gottesdienst	20
Aus der Schule	21
Tagesschule, Schnuppernachmittag	21
Aus dem Kindergarten	22
Gründe für den Kindergartenbesuch aus Kindersicht	22
Kinder- und Jugendfachstelle	23
Hohe Sensibilität im Sexualbereich	23
Vereine	24
ALP, Wir bekämpfen die Jugendarbeitslosigkeit	24
ALP Grauholz wächst weiter	24
Quartierverein Allmend-Waldegg	25
Samariterverein Münchenbuchsee	26
Arbeitermusik Münchenbuchsee	27
TV Münchenbuchsee, Jubiläums-Nacht-OL	28

Trainingsangebot TVM Aktive	29
Gemeinnütziger Frauenverein Münchenbuchsee	29
Prix Buchsi 2010 an Roland Ryff, Mühlestrasse 58	32
Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung	33
Verein Tagesmütter Münchenbuchsee und Umgebung	33
Elternclub Münchenbuchsee	34
claro Weltladen	35
Karatesportverein Weisser Adler Grauholz	35
Gemeindebibliothek Münchenbuchsee	36
Kinderartikelbörse Lollipop	36
KARIBU, Neujahr 2011	37

Veranstaltungskalender	38
-------------------------------	-----------

Terminplan Buchsi-Info

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
21. April	19. Mai
28. Juli	25. August
03. November	01. Dezember

Mietamt

Auf den 1. Januar 2011 wurde im Kanton Bern die Justizreform umgesetzt. Mit dieser Reform ist die Tätigkeit der bisherigen Mietämter beendet. Die mietrechtlichen Verfahren werden künftig durch vier regionale Schlichtungsstellen bearbeitet. Für unsere Gemeinde ist seit dem 3. Januar 2011 die Schlichtungsbehörde Bern-Mittelland zuständig.

Schlichtungsbehörde Bern-Mittelland
Effingerstrasse 34
3008 Bern
031 635 47 50
schlichtungsbehoerde.bern@justice.be.ch

Sprechstunden / persönliche Beratungen

Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr	telefonische Voranmeldung erforderlich
Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr	ohne Voranmeldung

telefonische Auskünfte:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 und von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Für Mieterinnen und Mieter steht auch der Mieterverband des Kantons Bern, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern, Telefon 0848 844 844 und für Vermietende der Hauseigentümergebiet Bern und Umgebung, Notariat und Verwaltungen, Chèvre & Rutsch, Schwarztorstrasse 31, 3007 Bern, Telefon 031 388 58 59 zur Verfügung.

Bis Ende 2010 war eine ständige Fachkommission unserer Gemeinde zuständig. Das Sekretariat war zur Neobuch Treuhand AG ausgelagert. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für ihren Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit und die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Neues Schaukelvergnügen auf dem Spielplatz Taubstummenwäldli, dank dem gemeinnützigen Frauenverein

Wir danken dem gemeinnützigen Frauenverein für die gesponserte Schaukel auf dem Spielplatz Taubstummenwäldli und wünschen den Kindern viel Vergnügen beim Schaukeln.



6

Eiertütschen 2011

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das traditionelle Eiertütschen findet auch in diesem Jahr wieder statt. Gerne lade ich Sie, am **Grundonnerstag, 21. April 2011, ab 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee** zum Eiertütschen ein. Kinder wie Erwachsene treten gegeneinander an. Man „tütscht“, wie es sich gerade ergibt. Der Anlass soll ein Erlebnis für Jung und Alt sein, die Bevölkerung zusammenrücken lassen, zu Gesprächen und Diskussionen anregen und die Möglichkeit bieten, Ihre Anliegen bei mir zu deponieren. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Ich freue mich über Ihren Besuch.



Elsbeth Maring-Walther, Gemeindepräsidentin Münchenbuchsee

Schweizerin des Jahres 2010, Gewinnerin SwissAward in der Kategorie Gesellschaft

Herzliche Gratulation an Marianne Kaufmann



Marianne Kaufmann, welche in Münchenbuchsee aufgewachsen ist, wurde zusammen mit Rolf Maibach zum Schweizer resp. zur Schweizerin des Jahres 2010 ausgezeichnet. Ebenfalls erhielten sie den SwissAward 2010 in der Kategorie Gesellschaft für ihren couragierten und unermüdlichen Einsatz im Erdbebengebiet Haitis. Marianne Kaufmann arbeitet als Pflegefachfrau und Rolf Maibach als Arzt im Albert-Schweizer-Spital in Deschappelles.

Vielen Dank für den selbstlosen Einsatz in Haiti. Wir gratulieren Marianne Kaufmann und Rolf Maibach zu den beiden Auszeichnungen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Neue Volksrechte mit OgR 2011

Am 28. November 2010 hat die Stimmbevölkerung von Münchenbuchsee unter anderem dem neuen Organisationsreglement (OgR) der Gemeinde Münchenbuchsee zugestimmt. Das Organisationsreglement ist die „Verfassung“ von Münchenbuchsee und zusammen mit dem Wahl- und Abstimmungsreglement und dem Kommissionenreglement eine der wichtigsten Rechtsgrundlagen unserer Gemeinde.

Das Organisationsreglement wird auf den 1. August 2011 in Kraft gesetzt. Das heisst, ab diesem Datum gelten die neuen Rechtsgrundlagen. Wichtige zwei Neuerungen aus dem Bereich der Volksrechte seien an dieser Stelle speziell erwähnt:

Volksvorschlag (Art. 13)

Mit der Einführung des Volksvorschlags, des sogenannten „Konstruktiven Referendums“, werden die Volksrechte erweitert. Damit kann in Zukunft nicht nur das Referendum gegen bestimmte vom Grossen Gemeinderat beschlossene Sachgeschäfte ergriffen, sondern ein ausformulierter Gegenvorschlag eingereicht werden, über den die Stimmberechtigten abstimmen können.

In der Wirkung entspricht der Volksvorschlag dem Referendum. Auch die Voraussetzungen sind gleich: Binnen 60 Tagen seit der Publikation des referendumpflichtigen Geschäfts müssen Unterschriften von 300 in der Gemeinde stimmberechtigten Personen vorliegen; dies entspricht ca. 5 % der Stimmberechtigten.

Mit dem Volksvorschlag als neues Instrument der Volksrechte erhalten die Stimmberechtigten eine weitere Möglichkeit, ihre politischen Mitwirkungsrechte auszuüben und somit die Gemeindepolitik aktiv mitzugestalten.

Jugendmotion (Art. 21)

Mit der Jugendmotion wird der jugendlichen Bevölkerung vom vollendeten 13. bis zum vollendeten 17. Altersjahr das aktive Mitwirken in der Gemeindepolitik ermöglicht. Vierzig in der Gemeinde wohnhafte Jugendliche können mit einer Motion die Behandlung eines die Gemeinde betreffenden Gegenstandes durch den Grossen Gemeinderat verlangen. Die Zahl

vierzig entspricht der Zahl der Mitglieder des Grossen Gemeinderats. Eine Jugendmotion wird im Parlament traktandiert und diskutiert. Abschliessend beschliesst das Parlament über die Entgegennahme. Details zur Jugendmotion sind in der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats (GO GGR) geregelt, welche analog dem Organisationsreglement per 1. August 2011 in Kraft tritt. Hier ist unter anderem festgelegt, dass die Jugendmotion nicht in die Kompetenz des Gemeinderats greifen kann, sondern ausschliesslich die Zuständigkeit der Legislative betreffend darf.

Beschlüsse des GGR vom 9. Dezember 2010

- 1 Protokolle vom 21. und 28. Oktober 2010; Genehmigungen**
Die Protokolle werden genehmigt.

- 2 Wahl Büro des Grossen Gemeinderates 2011**
Folgende Personen werden gewählt:

Präsidentin	Eva Häberli Vogelsang	Unterfeldweg 2	SP
1. Vizepräsident	Andreas Gasser	Höheweg 3	SVP
2. Vizepräsident	Peter Stucki	Höheweg 43	GFL
Stimmzähler	Joseph Ballaman	Mühlestr. 90	SVP
Stimmzähler	Markus Beer	Lochstiegweg 13	SP

- 3 Gemeinderat; Wahl Vizepräsidium 2011**

Hans-Jörg Moser, Kilchmattweg 17 A, 3053 Münchenbuchsee, wird als Vizepräsident für das Jahr 2011 gewählt.

- 4 Golfparkkommission; Ersatzwahl für Urs Mühlethaler**

Sabine Güsewell, Hübeliweg 6, 3053 Münchenbuchsee, wird als Vertreterin des Grossen Gemeinderates in die Golfparkkommission gewählt.

- 5 Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (GO GGR); Genehmigung ***

Die Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates wird genehmigt und per 1. August 2011 in Kraft gesetzt. Das Geschäft unterliegt dem fakultativen Referendum.

- 6 Sonderzulagen (Treueprämien) Personal; Beschlussfassung**

Der Beschluss des GGR vom 22. Januar 1987 wird nicht aufgehoben. Die Auszahlung der Sonderzulage wird nicht eingestellt.

7 Buechlimatt; Baulanderschliessung mit Zustimmung zum Landverkauf; Genehmigung Gesamtabrechnung Baulanderschliessung und Baulandverkäufe

Die Bauabrechnung in der Höhe von Fr. 3'790'243.00 wird genehmigt. Das Ergebnis der Landverkäufe wird zur Kenntnis genommen.

8 Agglomerationsprogramm Verkehr und Siedlung; Mitwirkung
Die Mitwirkungsfragen werden beantwortet.

9 Bericht Schulsozialarbeit Schuljahre 2008/2009 und 2009/2010; Kenntnisnahme

Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

10 Grosse Revision GPK 2010; Berichterstattung

Arduino Lavina, GPK-Präsident, informiert über die Revision.

11 Motion Reto Wynistorf, GFL; kinderfreundliche Gemeinde/UNICEF-Label; Behandlung

Die Motion wird in ein Postulat umgewandelt. Das Postulat wird abgelehnt.

12 Motion Peter Kast, SP; Zustandsanalyse mit Investitionsplanung Gebäudepark gemeindeeigene Liegenschaften; Behandlung

Die abgeänderte Motion wird angenommen.

13 Beantwortung parlamentarischer Vorstösse

- Einfache Anfrage Andreas Gasser, SVP; Überstunden Verwaltung und finanzielle Rückstellungen

14 Entgegennahme parlamentarischer Vorstösse

- Motion Georg Karlaganis, FDP; Erweiterung Geltungsbereich Reglement Elektrizitätsversorgung
- Postulat Urs Blattner, FDP; Jahresentschädigung Mitglieder Gemeinderat bei längerer Abwesenheit
- Postulat Georg Karlaganis, FDP; Machbarkeitsstudie Wärmeverbund Münchenbuchsee
- Einfache Anfrage Thomas Scheurer, GFL; 1,4 Millionen Franken nur für das Gewerbe
- Einfache Anfrage Christian Bärtschi, SVP; Kosten Erstellung Bauabrechnung Buechlimatt

1. Sitzung des GGR, Donnerstag, 17. Februar 2011

19.30 Uhr, im Grossen Saal des Kirchgemeindehauses Münchenbuchsee

TRAKTANDEN

- 1 Protokoll vom 9. Dezember 2010; Genehmigung
- 2 Sekundarstufenkommission; Ersatzwahl für Cesar Lopez
- 3 Buchsi-INFRA 2020, Neuorganisation Gemeinschaftsantennenanlage; Beschlussfassung Netzverkauf
- 4 Motion Thomas Scheurer, GFL, Mehr Transparenz bei Bauprojekten; Behandlung
- 5 Motion Peter Stucki, GFL, Münchenbuchsee als Biodiversitäts-Gemeinde; Behandlung
- 6 Einfache Anfrage Thomas Scheurer, GFL; 1,4 Millionen Franken nur für das Gewerbe; Beantwortung
- 7 Mitteilungen
- 8 Entgegennahme parlamentarischer Vorstösse

Anmerkung

Die Sitzung des Grossen Gemeinderats ist öffentlich und Besucher/innen sind freundlich eingeladen. Die Geschäftsakten liegen bis 17. Februar 2011 bei der Präsidiabteilung öffentlich auf. Ferner verweisen wir auf unsere Homepage www.muenchenbuchsee.ch.

Leistungen der AHV ab 1. Januar 2011

A) Altersrenten

Männer

Der Anspruch auf eine Altersrente beginnt am ersten Tag des Monats nach dem 65. Geburtstag. **2011** werden somit **Männer mit Jahrgang 1946 rentenberechtigt**. Männer mit Jahrgang 1947 können ihre Rente 2011 um ein Jahr vorbezahlen, bei einer lebenslänglichen Rentenkürzung von 6,8 Prozent. Männer mit Jahrgang 1948 können 2011 ihre Rente um zwei Jahre vorbezahlen mit einer lebenslänglichen Kürzung um 13,6 Prozent.

Frauen

Im Jahr 2011 sind **Frauen mit Jahrgang 1947 rentenberechtigt**; ihr Rentenanspruch beginnt am ersten Tag des Monats nach dem 64. Geburtstag.

2011 ist für Frauen mit Jahrgang 1948 ein Rentenvorbezug um ein Jahr möglich. Für Frauen der Jahrgänge 1948 und jünger gilt seit 2010 wie bei den Männern der volle Kürzungssatz von 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr, d.h. beim höchstmöglichen Vorbezug von zwei Jahren 13,6 Prozent.

Im 2011 können Frauen mit Jahrgang 1949 ihre Altersrente um zwei Jahre vorbezahlen.

Aufschub des Rentenbezugs

AHV-Rentenberechtigte können – vor Erreichen des AHV-Alters - den Rentenbezug um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben, wobei die Aufschubsdauer nicht im Voraus festgelegt werden muss. Der prozentuale Zuschlag zur Altersrente bewegt sich zwischen 5,2 Prozent bei einjähriger und 31,5 Prozent bei fünfjähriger Aufschubsdauer.

Rentenhöhe ab 1.1.2011

Die Renten wurden auf den 1.1.2011 im Durchschnitt um 1,75 Prozent erhöht. Seit diesem Jahr beträgt die monatliche Altersrente **bei vollständiger Beitragsdauer** mindestens 1'160, höchstens 2'320 Franken. Bei Ehepaaren ist die Summe beider Renten auf 150 Prozent einer Individualrente begrenzt, d.h. auf Fr. 3'480 monatlich maximal.

B) Hinterlassenenrenten

Witwenrenten

Verheiratete Frauen, deren Ehegatte verstorben ist, haben Anspruch auf Witwenrente,

- wenn sie zum Zeitpunkt der Verwitwung eines oder mehrere Kinder (gleichgültig welchen Alters) haben. Als Kinder gelten auch im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder des verstorbenen Ehegatten, die durch dessen Tod Anspruch auf eine Waisenrente haben. Das gleiche gilt für Pflegekinder, die bisher von den Ehegatten betreut wurden, sofern sie von der Witwe später adoptiert werden, oder
- wenn sie zum Zeitpunkt der Verwitwung das 45. Altersjahr zurückgelegt haben und mindestens 5 Jahre verheiratet waren. Die Ehejahre werden zusammengezählt, wenn sie mehrmals verheiratet waren.

Für vom Verstorbenen geschiedene und nicht wieder verheiratete Frauen besteht nur Anspruch auf eine Witwenrente unter folgenden Voraussetzungen:

- sie haben Kinder und die geschiedene Ehe hat mindestens 10 Jahre gedauert;
- sie waren bei der Scheidung älter als 45 Jahre und die geschiedene Ehe hat mindestens 10 Jahre gedauert,
- oder das jüngste Kind vollendet sein 18. Altersjahr, nachdem die geschiedene Mutter 45 Jahre alt geworden ist.

Witwerrenten

Witwerrenten an nicht wieder verheiratete Männer werden nur ausgerichtet, bis das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet hat.

Waisenrenten

Der Rentenanspruch besteht bis zum 18. Altersjahr des Kindes. Für in Ausbildung stehende Waisen kann die Waisenrente bis längstens zum vollendeten 25. Altersjahr beansprucht werden.

C) Hilflosenentschädigungen

In der Schweiz wohnhafte Altersrentner/innen können eine Hilflosenentschädigung beanspruchen, wenn sie seit mindestens einem Jahr ununterbrochen in leichtem, mittlerem oder schwerem Grad hilflos sind. Der Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung leichten Grades besteht nur dann, **wenn die hilflose Person zu Hause gepflegt wird**. Massgebend für den Grad der Hilflosigkeit ist das Ausmass, in dem die versicherte Person in den alltäglichen Lebensverrichtungen eingeschränkt ist und dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf. Ansprüche auf Hilflosenentschädigung oder Hilfsmittel sind bei derjenigen Ausgleichskasse

anzumelden, welche die Altersrente ausrichtet. Zuständig für den Entscheid ist die IV-Stelle im Wohnsitzkanton.

D) Hilfsmittel

Die AHV übernimmt ohne Rücksicht auf Einkommen und Vermögen in der Regel 75% der Nettokosten nur für folgende Hilfsmittel: Perücken, Hörgeräte für ein Ohr, Lupenbrillen, Sprechhilfegeräte für Kehlkopfoperierte, Gesichtsepithesen, Orthopädische Mass-Schuhe und orthopädische Serien-Schuhe, Rollstühle ohne Motor.

14

E) Keine Rente ohne Anmeldung, Vorbezugs-/Aufschubserklärung

1. Neurentner/innen melden ihren Rentenanspruch auf amtlichem Formular bei der Ausgleichskasse an, bei der sie zuletzt Beiträge bezahlt haben. Ist ein Rentenbezüger noch als Selbständigerwerbender beitragspflichtig, so hat die zum Beitragsbezug zuständige Ausgleichskasse auch die Renten auszurichten. Wenn zuletzt bei mehreren Kassen Beiträge entrichtet wurden, besteht freie Kassenwahl.

Ein Rentenvorbezug/-aufschub ist im Anmeldeformular ausdrücklich zu vermerken. Ist ein Ehegatte schon rentenberechtigt, ist für den anderen Ehegatten die gleiche Ausgleichskasse zuständig.

2. Die Rentenanmeldung ist **drei Monate vor Erreichen des AHV-Alters bzw. des Rentenvorbezugs** einzureichen (zu früh eingereichte Anmeldungen führen zu keiner schnelleren Behandlung). Die im Formular enthaltenen Fragen sind in eigenem Interesse vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten. Die gewünschte Auszahlungsart (Regel: Rentenzahlung auf Post- oder Bankkonto) ist anzugeben. Der Anmeldung ist eine Kopie des Familienbüchleins, (bei Ausländern die Niederlassungsbewilligung) oder ein anderes amtliches Ausweispapier beizulegen. Bei mehrmals verheirateten Personen ist für jede Ehe die Dauer mit amtlichem Beleg (z.B. Kopie des Scheidungsurteils samt Rechtskraftbescheinigung) zu bestätigen, da sonst die Einkommensteilung und die Aufteilung der Erziehungsgutschriften auf alle Ex-Ehepartner nicht erfolgen kann. Fehlende/verlorene Zivilstandsbelege sind beim zuständigen Zivilstandsamt durch den/die Rentenansprecher/in selbst zu beschaffen. Bitte keine Originaldokumente einreichen, Fotokopien genügen.

Auskünfte

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Münchenbuchsee, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben.

Kantonspolizei, Vorsicht vor Dämmerungseinbrecher

In den Herbst- und Wintermonaten sind vermehrt „Dämmerungseinbrecher“ am Werk. Diese Täter machen sich die Abwesenheit der Hausbewohner zu Nutze und bevorzugen für ihre diebische Tätigkeit die frühen oder späten Abendstunden.

Fehlendes Licht im oder am Haus signalisiert den Dieben schon von weitem, dass niemand zu Hause ist. Im Schutze der Dämmerung wird dann eine Sitzplatztüre aufgehebelt, durch ein ungesichertes Kellerfenster eingestiegen oder an einer anderen geeigneten Stelle ins Haus eingebrochen. Der Rest ist für die Diebe reine Routine! Blitzschnell durchsuchen die Diebe Wohn- und Schlafzimmerschränke und stehlen, was sie gebrauchen können, vor allem Bargeld, Schmuck, Mobiltelefone oder Faustfeuerwaffen.

Aus diesem Grund empfiehlt Ihnen die Kantonspolizei Bern folgende Massnahmen:

- Schliessen und verriegeln Sie Türen, Fensterläden und Storen.
- Eingeschaltete Licht- oder Lärmquellen können einen Einbruch verhindern helfen.
- Achten Sie auf verdächtige Geräusche, Personen und Fahrzeuge.
- Melden Sie verdächtige Feststellungen umgehend dem **Polizeinotruf 117** oder **112**

Gemeinsam für Sicherheit – Sie und Ihre Polizei!

Häcksel-Service 2011

In der **Woche 12 (21. März bis 25. März 2011)** wird wiederum der Häcksel-Service angeboten.

Das zu häckselnde Material muss im ganzen Gemeindegebiet **unbedingt am Montag, 21. März 2011 um 07.00 Uhr bereitgestellt** sein. Das Häckselmaterial werden wir Ihnen bis spätestens am Freitag, 25. März 2011 zerkleinern.

Was kann gehäckselst werden?

- Baum- und Heckenschnitt bis Durchmesser 10 - max. 15 cm.

Was ist nicht geeignet?

- angefaultes und vermodertes Material wie Gartenabfall und Nassgut
- Gras und Laub
- Cotoneaster

Bereitstellung des Materials

- Das zu häckselnde Material muss **im ganzen Gemeindegebiet unbedingt am Montag, 21. März 2011 um 07.00 Uhr geordnet und gut sichtbar an den offiziellen Kehrichtstandplätzen bereitstehen.**
- Um Verwechslungen mit der normalen Grün-/Kompostabfuhr vom Mittwoch zu vermeiden, ist das Häckselmaterial zu **markieren ('H' auf einem Blatt Papier).**
- Bitte informieren Sie uns, wenn Sie das Häckselmaterial nicht am offiziellen Kehrichtstandplatz bereitstellen können.
- Die Zufahrt für den Traktor und den Häcksler muss gewährleistet sein (**minimale Durchfahrtsbreite 2.5 m**).
- Das zerkleinerte Häckselgut ist durch den Bereitsteller zurückzunehmen. Es findet keine Abfuhr statt. Das anfallende Material kann direkt in den Garten geschleudert oder an Ort aufgeschichtet werden. Verteilung und Reinigung ist Sache des Bereitstellers.
- **Häckselgut ist nur für den Eigengebrauch im Garten bestimmt.** Wer Astmaterial entsorgen möchte, gibt es der Kompostabfuhr mit (Bereitstellung gemäss Abfallmerkblatt: Sträucher und Äste gebündelt und verschnürt, max. 1,50 m lang, max. 30 kg oder in Container).
- **Mit der Kompostabfuhr wird kein Häckselmaterial entsorgt.** Da das Grüngut im Kompostierwerk geschreddert wird, ist es unnötig, Grüngut, das mit der Kompostabfuhr entsorgt werden soll, vorgängig zu häckseln.

Verwendung des Häcksel-Materials

Baum- und Sträucherhäcksel können am sinnvollsten eingesetzt werden, wenn deren Eigenschaften bekannt sind. Holzhäcksel enthalten fast keine Nährstoffe und haben eine wachstumsstörende Wirkung. Auf die Bodenstrukturen wirken sie sich positiv aus. Am besten eignet sich Häckselgut deshalb zum Abdecken der Gartenwege, zum Einbringen in Hecken- und Beerenpflanzungen sowie zum Kompostieren bzw. zur Humusbildung.

Voranzeige Der Häcksel-Service im Herbst findet in der Woche 44 (31. Oktober bis 4. November 2011) statt.

Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Regeln, damit erleichtern Sie uns den Häcksel-Service. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Einwohnergemeinde Münchenbuchsee, Ressort Tiefbau, 031 868 82 22, bauabteilung@muenchenbuchsee.ch

Schwendimann AG, Werkhof Münchenbuchsee

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen an öffentlichen Strassen des Staates und der Gemeinde

Das Tiefbauamt des Kantons Bern und die Bauabteilung Münchenbuchsee, Ressort Tiefbau, bitten um Beachtung des folgenden Aufrufs:

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassengesetz (SG) vom 4. Juni 2008 unter anderem vor:

Art.83 ¹ Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite) ist bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 Metern frei zu halten. Bei Versorgungsrouten kann der Regierungsrat eine Höhe von bis zu 5.50 Metern vorschreiben.

² Der Raum über Fuss-, Geh- und Radwegen ist in der Regel bis auf eine Höhe von 2,50 m frei zu halten.

³ Die lichte Breite ist auf einer Breite von 0.50 Metern freizuhalten.

- Bei **gefährlichen Strassenstellen** längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen Bahnübergängen dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen zurückzuschneiden. Bei Bedarf muss nötigenfalls im Verlaufe des Jahres erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückgeschnitten werden. Das nach den im Häcksler-Service aufgeführten Daten anfallende Schnittgut kann gebündelt der Grünabfuhr mitgegeben werden.

2. Bei gefährlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Mais, Getreidearten) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen**, damit nicht ein Zurückschneiden bzw. ein vorzeitiges Mähen erfolgen muss. Der Grundeigentümer hat Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend

Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Er hat die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk (im Herbst) zu reinigen.

3. Der zuständige Strasseninspektor oder die Bauabteilung, Ressort Tiefbau, Tel. 031 868 82 22 sind gerne zur näheren Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen wird die Bauabteilung, Ressort Tiefbau, die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen lassen (Ersatzvornahme).

SPITEX Grauholz

Beratungsstelle für pflegende und betreuende Angehörige und Familien

Die meisten Menschen wünschen sich, in ihrer gewohnten Umgebung altern und sterben zu können. Obwohl dabei die Belastung für Angehörige und Bekannte durch die Pflege und Betreuung vielfach hoch ist, zeigen diese eine beeindruckende Einsatzbereitschaft: heute werden rund 80 Prozent aller pflegebedürftigen Menschen zu Hause betreut. Trotzdem wird dieses grosse Engagement in der Gesellschaft oft wenig wahrgenommen und wertgeschätzt.

Angehörige, die während längerer Zeit ihre Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner, einen Elternteil oder ein Kind betreuen und pflegen, übernehmen eine anspruchsvolle Aufgabe. Sie brauchen Ausdauer, Mut und Kreativität, um mit den laufenden Veränderungen zurecht zu kommen. Alle Beteiligten machen dabei bereichernde, aber auch belastende Erfahrungen. Angehörige können an körperliche, seelische und zeitliche Grenzen stossen. Übersteigen die Belastungen ihre Kräfte, besteht das Risiko, dass auch sie erkranken.

SPITEX Grauholz weiss, dass Angehörige und Familien wichtige und tragende Säulen der häuslichen Pflege sind. Zu deren Unterstützung ergänzt sie deshalb ihre bewährten Dienstleistungen mit einem spezifischen Angebot.

Eine neu geschaffene Beratungsstelle nimmt die Bedürfnisse nach Information, Beratung, Vermittlung, Begleitung und Unterstützung ernst. Im Einzel- oder Familiengespräch können offene Fragen, Sorgen und Probleme, die sich im Zusammenhang mit der Pflege und Betreuung eines Familienmitgliedes ergeben, geklärt werden. Vorhandene Stärken und Ressourcen werden erhalten und gefördert. Die Beratungsstelle informiert über weitere Entlastungs- und Unterstützungsangebote in unserer Region und stellt gegebenenfalls Kontakte zu den jeweiligen Institutionen her.

SPITEX Grauholz finanziert das neue Angebot zur Zeit mit Spendengeldern. Die ersten drei Beratungsstunden sind kostenlos.



Die Leiterin der Beratungsstelle, Frau Maria Steiner, ist Pflegefachfrau mit langjähriger Berufserfahrung in der ambulanten Pflege und mit 2-jähriger Zusatzausbildung als Angehörigen-Supporterin.

Sie kann unter folgender Adresse erreicht werden:
SPITEX Grauholz, Zentrumsplatz 10, 3322 Urtenen-Schönbühl, Tel. 031 850 20 85

Weitere Informationen: www.spitex-grauholz.ch.

„Weitere Adressen – auch für ältere Mitbürger/innen – finden Sie unter www.muenchenbuchsee.ch -> Adressen/Links -> Soziale Institutionen.“

Wir gratulieren

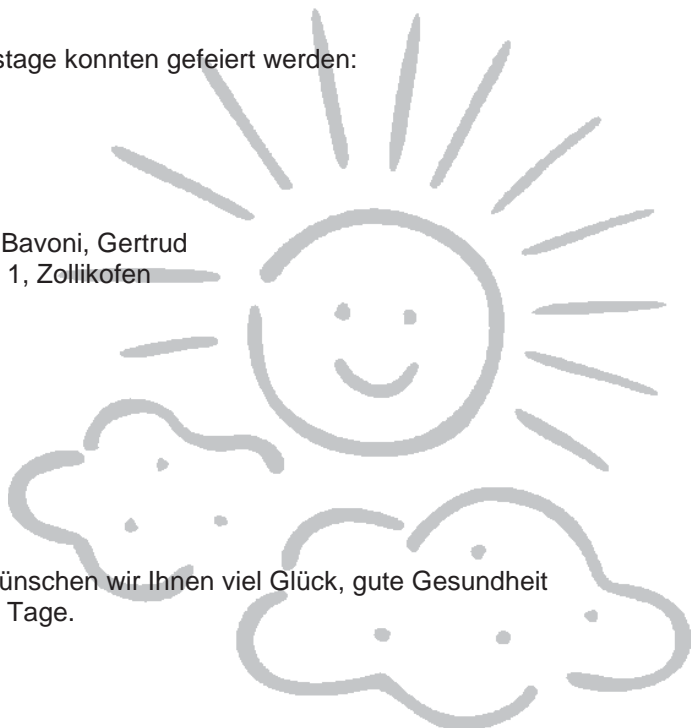
Folgende Geburtstage konnten gefeiert werden:

90. Geburtstag

15. Januar
Steinhauser geb. Bavoni, Gertrud
Alpenblickstrasse 1, Zollikofen

Liebe Jubilarin

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen viel Glück, gute Gesundheit und viele sonnige Tage.



Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 13. März 2011, 10:00 Uhr, Kirche Münchenbuchsee

Des einen Schatz, des anderen Leid

Gottesdienst

mit anschliessendem Suppenzmittag
zum Thema der ökumenischen Kampagne von „Brot für alle“ und
„Fastenopfer“ 2011:

Bodenschätze und Menschenrechte

Zu Gast im Gottesdienst:

Jules Rampini-Stadelmann

Bergbauer und Theologe im Napfgebiet,
leistete einen achtjährigen Einsatz für die Bethlehem Mission Immensee
in einer vom Rohstoff-Abbau bedrohten Region im Norden Perus

Mitwirkende:

Kirchenchor unter der Leitung von Dominik Nanzer

Katharina Schlegel, Orgel

Ökumenisches GastgeberInnen-Team

Team Claro Laden Münchenbuchsee

Felix Weder, katholischer Theologe, Pfarrei St. Franziskus

Daniel Lüscher, evangelisch-reformierter Pfarrer

Sonja Gerber-Aebischer, evangelisch-reformierte Pfarrerin

Tagesschule, Schnuppernachmittag

Mittwoch, 18. Mai 2011, 14.00 – 17.00 Uhr

Verbringen Sie mit Ihren Kindern einen vergnüglichen Nachmittag in der Tagesschule!

Ihre Kinder können bei Spiel und Spass die Tagesschule und die Betreuenden kennenlernen. Die Eltern haben die Gelegenheit sich aus erster Hand zu informieren und sich mit den Betreuenden auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für Getränke und eine kleine Zwischenverpflegung ist gesorgt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Informationen über die Tagesschule TSM erhalten Interessierte auf der Homepage der Schulen www.muenchenbuchsee-schulen.ch unter Tagesschule oder bei A. Faedi Tschannen, Leiterin Tagesschule, Tel. 031 869 04 24, tagesschule@muenchenbuchsee.ch



„Weitere Adressen – auch für Kinder und Jugendliche – finden Sie unter www.muenchenbuchsee.ch -> Adressen/Links -> Soziale Institutionen.“

Gründe für den Kindergartenbesuch aus Kindersicht

Im Kindergarten werden die Kinder in ihrer altersgemässen Entwicklung unterstützt und gefördert sowie auf die Schule vorbereitet. Doch weshalb besuchen die Kinder aus ihrer Sicht den Kindergarten? Hier die Antworten der 6-jährigen Kinder aus dem Kindergarten Bodenacker 2:

22



Ich besuche den Kindergarten, weil ich...

- | | |
|----------|--|
| Alina: | ... hier spielen kann. |
| Andrin: | ... für die Schule üben kann. |
| Lenny: | ... mit anderen Kindern spielen kann. |
| Luca: | ... für die Schule lernen kann. |
| Lucinda: | ... viel Spass haben und viel lernen kann. |
| Melanie: | ... hier alles für die Schule lerne. |
| Noel: | ... für die Schule lernen kann. |
| Tina: | ... gerne mit andern Kindern spiele. |
| Toivo: | ... vieles für die Schule und das Basteln üben kann. |
| Vanessa: | ... viele Freunde finden kann. |

Hohe Sensibilität im Sexualbereich

Zum Thema “Jugend“ und “Sexualität“ gab es zu allen Zeiten viele Projektionen und Vorstellungen. Reisserische Medienberichte zeigen, dass das auch heute nicht anders ist. Doch ist unsere Jugend in ihrem Sexualverhalten so hemmungslos, ausschweifend und lustorientiert, wie manchmal behauptet wird? Viele Zahlen sprechen eine andere Sprache und es lohnt sich, das Thema differenziert zu betrachten.

Die Einführung von wirksamen Verhütungsmethoden und der gesellschaftliche Wertewandel haben nach 1968 auch in der Schweiz zu einer sexuellen Revolution geführt. Heute haben junge Menschen im Bereich der Sexualität nie gekannte Freiheiten und immer weniger gesellschaftliche Vorgaben. Gleichzeitig wachsen die jungen Menschen in einer Welt auf, in der Sexualität in Bereichen wie der Werbung, im Internet oder in Jugendzeitschriften omnipräsent ist. Spannend ist nun, wie die jungen Menschen auf diese sexuelle Überflutung reagieren.

Die Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ) hat sich in ihrem Bericht “Jugendsexualität im Wandel der Zeit“ von 2009 intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Ein Fazit der EKKJ lautet, dass Jugendliche heute sexuell nicht erfahrener sind als Jugendliche vor 20 Jahren, - aber sie sind aufgeklärter. Die deutsche Studie „Jugendsexualität 2010“ stellte sogar fest, dass deutsche Mädchen und Jungen ihren ersten Geschlechtsverkehr später erleben und sie sexuell weniger aktiv sind als noch 2005. Der Bericht der EKKJ zeigt eine junge Generation, welche verantwortungsbewusst auf die wandelnde Rolle der Sexualität reagiert. Wie diese Reaktion aussieht, zeigt die Shell Jugendstudie 2010. Diese Studie belegt, dass die Bedeutung einer festen, vertrauensvollen Partnerschaft für die jungen Menschen immer grösser wird. In der Werteorientierung der 12 bis 25-jährigen ist eine vertrauensvolle Partnerschaft, gleich nach den guten Freunden, der stärkste Wert unter jungen Menschen!

Es scheint beinahe, als ob die jungen Menschen wieder eine “Revolution“ einleiten. Auf eine stark sexualisierte Umgebung reagieren sie, indem sie Werte stärken, welche sinn- und beziehungsorientiert sind. Im Vordergrund steht nicht der sexuelle Akt, sondern gute Beziehungen zu anderen Menschen. Wenn es zum Geschlechtsverkehr kommt, dann meistens innerhalb einer festen, vertrauensvollen Beziehung.

ALP, Wir bekämpfen die Jugendarbeitslosigkeit

www.alpgrauholz.ch

Die "Aktion Lehrstellen und Praktikumsplätze, ALP Grauholz" will Jugendliche bei ihrer Suche nach einer geeigneten Lehrstelle oder einem Praktikumsplatz unterstützen.

24

In einem Erstgespräch werden die Bewerbungsunterlagen aktualisiert. Ein Coach analysiert die beruflichen Möglichkeiten, beurteilt die Kompetenzen, bespricht und unterstützt das weitere Vorgehen.

Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren aus der Gemeinde Münchenbuchsee können unsere Dienste kostenlos in Anspruch nehmen.

Unser Angebot:

Diverse Praktika und Vorlehren

Lehrstellen EFZ (Grundbildung 3 oder 4 Jahre, Abschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis)

Lehrstellen EBA (Grundbildung 2 Jahre, Abschluss mit eidg. Berufsattest)

Wir unterstützen, begleiten, motivieren, analysieren, vermitteln, klären ab, organisieren....

Der Einstieg in die Berufswelt und die Gestaltung der Zukunft soll allen offen stehen, die sich ehrlich darum bemühen!

Adresse:

ALP Grauholz, Wahlackerstr. 58, Postfach 202, 3052 Zollikofen

Kontakt: Tel. 031 911 60 20, info@alpgrauholz.ch

ALP Grauholz wächst weiter

Per 1. Januar 2011 treten vier weitere Gemeinden der Aktion Lehrstellen und Praktikumsplätze, kurz ALP Grauholz, bei. Der Verein betreut kostenlos Jugendliche, die Schwierigkeiten bei der Lehrstellensuche bekunden.

Bätterkinden, Fraubrunnen, Utzenstorf und Zauggenried treten per 1. Januar 2011 dem Verein ALP Grauholz bei. Dies nachdem per 1. Juli 2010 bereits die Gemeinden Stettlen und Vechigen den Beitritt zur ALP Grauholz beschlossen haben. Damit ist die Anzahl Mitglieder-Gemeinden auf 17 gestiegen.

Betreuung durch Praktiker/innen

Bei der ALP Grauholz unterstützen freiwillige, wirtschaftsnahe Coaches Jugendliche auf ihrem Weg in die berufliche Grundbildung und damit in die gesellschaftliche Integration. Die Rolle der Coaches als Betreuer/innen ist vielfältig, sie sind Motivator, Mentorin, Türöffner, Ansprechperson, Vermittler und Koordinatorin. Jugendliche aus den angeschlossenen Gemeinden können sich selbständig bei der ALP Grauholz anmelden oder werden von den zuständigen Gemeindeinstanzen zur Anmeldung aufgefordert. Die Kosten werden im Rahmen einer Leistungsvereinbarung von den Gemeinden getragen.

Zahlen 2010

Im Jahr 2010 wurden 205 Jugendliche von unseren Coaches betreut. 158 dieser Dossier konnten im Laufe des Jahres wie folgt abgeschlossen werden:

Aktive Vermittlung in eine Lehrstelle	77
Jugendliche die im Rahmen unserer Begleitung eine eigene Lösung gefunden haben	35
Weiterleitung an andere Stellen	46

Die restlichen 47 Dossiers werden 2011 weiterbetreut. Erfreulich ist die Tatsache, dass im Jahr 2010 keine jungen Menschen ohne Anschlusslösung geblieben sind. Konnte die berufliche Integration nicht erreicht werden, konnte bei allen die weitere Betreuung sichergestellt werden.

Quartierverein Allmend-Waldegg

Raclette-Abend, Samstag, 19. Februar 2011, ab 17.00 Uhr

im Allmend-Schulhaus

Auf Ihren Besuch freut sich der **Quartierverein Allmend-Waldegg**

Samariterverein Münchenbuchsee

www.samariter-muenchenbuchsee.ch

Wussten Sie, dass pro Jahr

- 7'000 Jugendliche beim Snowboarden verunfallen?
- 38'000 Kleinkinder ärztlich behandelt werden müssen?
- 430'000 Freizeitunfälle passieren?

Gut zu wissen, was in solchen Notfällen als erste Hilfe zu tun ist. Sie wissen es nicht? Dann werden Sie doch Mitglied im Samariterverein Münchenbuchsee. Interesse geweckt? dann freuen wir uns.

Unser Kursangebot für das Jahr 2011

Nothelferkurs I	Freitag, 25. März, 19.30 - 22.00 Uhr Samstag, 26. März, 09.00 – 16.30 Uhr
Nothelferkurs II	Freitag, 27. Mai, 19.30 - 22.00 Uhr Samstag, 28. Mai, 09.00 – 16.30 Uhr
Nothelferkurs III	Freitag, 24. Juni, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr Samstag, 25. Juni, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Nothelferkurs IV	Freitag, 26. August, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr Samstag, 27. August, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Nothelferkurs V	Freitag, 28. Oktober 19.30 Uhr – 22.00 Uhr Samstag, 29. Oktober 09.00 Uhr – 16.30 Uhr
BLS-AED Grundkurs I	Freitag, 20. Mai, 19.30 – 22.00 Uhr Samstag, 21. Mai, 09.00 – 12.00 Uhr
BLS-AED Grundkurs II	Freitag, 02. September, 19.30 – 22.00 Uhr Samstag, 03. September, 09.00 – 12.00 Uhr
BLS-AED Wiederhol.Kurs	Freitag, 17. Juni, 19.00 – 22.00 Uhr
Notfälle beim Kleinkind	Je Mittwoch, 02. November bis Mittwoch, 23. November, 19.30 – 22.00 Uhr
Blutspendeaktionen	Montag 14. Februar 17.00 – 20.00 Uhr Donnerstag, 23. Juni, 17.00 – 20.00 Uhr Montag, 31. Oktober, 17.00 – 20.00 Uhr

Alle Kursanmeldungen nur schriftlich, mit Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefon an:

Franziska Morand, Oberdorfstrasse 47

3053 Münchenbuchsee

franziska.morand@bluewin.ch

Arbeitermusik Münchenbuchsee

Unser Verein ist eine Harmonie – Musik, welcher in der 2. Stärkeklasse spielt. Wir zählen ca. 50 Mitglieder aller Altersstufen und stehen unter der Leitung von Daniela Ivanova.

Das Repertoire reicht von moderner und abwechslungsreicher Unterhaltungsmusik bis zu zeitgenössischer Blas- sowie Marschmusik.

Besuchen Sie unser Jahreskonzert!

26. März 2011, Saalanlage Münchenbuchsee, Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Bei uns sind immer talentierte Musiker, oder solche die es werden wollen, herzlich willkommen. Wir bieten vielseitige Musikkultur und ein aktives Vereinsleben.

Die Proben finden jeweils am Dienstag um 20:00 Uhr in der Aula Paul Klee statt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, besuchen Sie unsere Homepage www.arbeitermusik.ch oder nehmen Sie Kontakt mit unserem Präsidenten auf: Urs Walthert, 079 263 85 58



TV Münchenbuchsee, Jubiläums-Nacht-OL

Am 2. April 2011 darf der Turnverein Münchenbuchsee ein seltenes Jubiläum feiern. Bereits zum 50. Mal werden zahlreiche OL-Freaks in der Finsternis des „Schüpbergs“ ihre Posten suchen. Dem TVM fällt nämlich aus Anlass dieses seltenen Ereignisses die Ehre zu, die Schweizermeisterschaft im Nacht-Orientierungslauf durchzuführen. Nur noch wenige der damaligen Idealisten können sich wohl an den 19. April 1962 erinnern, als mit dem 1. Nacht-OL eine lange Gründonnerstag-Tradition gestartet worden war. Max Baumgartner, Max Rieder und Ernst Krebs gehören dazu. Sie waren einige der ersten Promotoren dieses anspruchsvollen und interessanten Anlasses und können stolz sein, dass der Münchenbuchsee-Nacht-OL auch heute noch und weit über die Berner Grenzen hinaus großes Ansehen genießt. Quasi als „Vorlauf“ zu dem tags darauf (3. April 2011) in Burgdorf stattfindenden Nationalen OL „Simone's Gold Sprint“ (mit der mehrfachen Weltmeisterin Simone Niggli Luder) werden in Münchenbuchsee rund 600 Läuferinnen und Läufer erwartet. In 35 Kategorien werden sie im Laufgebiet „Schüpberg“ auf einer Höhe zwischen 550 und 680 Metern über Meer spannende Herausforderungen vorfinden.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick

Datum/Zeiten	Samstag, 2. April 2011/ ab 20:40 Uhr
Wettkampfbereich	Schulhaus Riedli, Münchenbuchsee
Weg zum Start	Ab Wettkampfbereich rund 2 km, 80m HD (ca.25 Minuten)
Rangverkündigung	Ca. um 00:30 Uhr im Wettkampfbereich
Festwirtschaft	Im Wettkampfbereich vorhanden

Organisationskomitee

Laufleiter	Bruno Hess	Münchenbuchsee
Bahnleger	Peter Nyfeler	"
Kontrolle	Sandra Sutter	"
Start	Heinz Baumgartner	"
Ziel	Stefan Sutter	"
Finanzen/Administration	Peter Schütz	"
Sponsoring	Renato Colombo	"
Gäste/Rangverkündigung	Thomas Krebs	"
Infrastruktur/Unterkunft	Hans-Rudolf Moser	"
Festwirtschaft/Frühstück	Erich Hofmann	"
Techn. Delegierter OL-Verband	Daniel Hadorn	Fahrni b.Thun
Auswertung	Samuel Rettenmund	Walkringen
Presse	Werner Schmidiger	Zollikofen

Bild: Siehe Rückseite dieses Heftes

Trainingsangebot TVM Aktive

Das Trainingsangebot der Aktivriege des TV Münchenbuchsee, sowie der Jugendriege, der Leichtathletik Gruppe und der Game & Fun Riege sieht folgendermaßen aus:

Aktive Dienstag 20.30 – 22.00 Uhr und Freitag 20.30 – 22.00 Uhr

Game and Fun Dienstag 19.00 – 20.30 Uhr (ab 18jährig)

Die Trainings finden im Riedli statt (www.tvbuchsi.ch).

Für die Jugend ist das Trainingsangebot unter folgendem Link zu finden:
www.buchsi-athletics.ch

Es gibt verschiedenste Angebote, schauen sie doch mal rein.

Was erwartet uns im 2011...

Doch als erstes möchten wir noch einen kurzen Blick zurück machen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Unterhaltungsabends im November beigetragen haben. Danke an die vielen Zuschauer die uns lauthals unterstützen, aber auch allen Turnern, Sponsoren und Helfern die mit Ihrem Einsatz diesen Abend ermöglichten. Der Jahreswechsel liegt schon wieder 2 Monate hinter uns. Wir stecken schon bald in den Vorbereitungen, damit wir an die guten Resultate vom 2010 anknüpfen können. Im Trainingslager anfangs Mai werden noch die letzten Details geklärt, damit wir an den Kantonalen Turnfesten in Aarau und Zürich mit lachenden Gesichtern mitturnen können.

Wir freuen uns auf ein spannendes Turnerjahr!

Gemeinnütziger Frauenverein Münchenbuchsee

www.unser-gfm.ch

Wir laden Sie zu folgenden Anlässen ein:

83. Hauptversammlung, Donnerstag, 24. Februar 2011, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Münchenbuchsee. Traktanden gemäss Statuten.

Besichtigung der Kaffeerösterei Brasilea, Schüpfen (inkl. Degustation) Donnerstag (Vormittag), 17. März 2011, Treffpunkt/Abfahrt: 9.00 Uhr, unt. Schulhausplatz (bei der Kirche). Koordinierter Transport mit Privatautos. Unkostenbeitrag CHF 5.00.

Anmeldung bis Freitag, 11. März 2011 an Ruth Jullier, 031 869 44 00, seniorenessen@unser-gfm.ch

**Vortrag Café „Entrümpeln befreit“ mit Christina Güdel
Dienstag, 5. April 2011, 9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Tagtäglich schleppen wir unnötigen Ballast, nicht nur in der Handtasche, mit uns herum. Entrümpeln – warum? Entrümpeln – wann? Entrümpeln – was? Entrümpeln – wie? Lassen Sie sich inspirieren, wo sich allenfalls Potential verstecken könnte. Freier Eintritt – Kollekte.

Vereinsreise 2011 -> Termin vormerken: Donnerstag, 26. Mai Anmelde-termin: 20. Mai 2011. Details siehe Inserat im Fraubrunner Anzeiger vom 13. Mai 2011.

Kurse

Qigong und Yoga

Dieser Kurs ist fortlaufend und eine Schnupperlektion ist jederzeit möglich. Auskunft erteilt: Barbara Hofmann, 3053 Münchenbuchsee, 031 869 52 01, kurse@unser-gfm.ch

**Neue Kurse (Details siehe www.unser-gfm.ch -> Aktivitäten -> Kurse)
Selbstverteidigung für Frauen**

Kursdatum/-zeit: Dienstag, 22. März 2011, 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Kursleitung/-ort: Frau Ursula Aegler (Sicherheitsberatung Kantonspolizei Bern), Dachstock Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
Kosten: Fr. 20.00 Mitglieder/Jugendliche, Fr. 30.00 Nicht-mitglieder
Anmeldung: bis Freitag, 11. März 2011 an Barbara Hofmann, 031 869 52 01, kurse@unser-gfm.ch

Pfiffige Hühner aus Gips

Kursdatum/-zeit: Donnerstag, 7. April 2011, 19.00 – ca. 21.30 Uhr Kurslei-
tung/-ort: Frau Erika Berger, Dachstock Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
Kosten: Fr. 28.00 Mitglieder/Jugendliche, CHF 38.00 Nicht-mitglieder, zuzüglich Materialkosten CHF 15.00
Anmeldung: bis Montag, 28. März 2011 an Barbara Hofmann, 031 869 52 01, kurse@unser-gfm.ch

Schminkkurs für Teenager

Kursdatum/-zeit: Mittwoch, 18. Mai 2011, 14.30 – 16.30 Uhr
Kursleitung/-ort: Frau Karin Guldenfels (Farb- und Modestilberaterin), Dachstock Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
Kosten: Fr. 20.00
Anmeldung: bis Montag, 9. Mai 2011 an Barbara Hofmann, 031 869 52 01, kurse@unser-gfm.ch

Daten Seniorenessen 2011

Donnerstag, 10. März	Donnerstag, 20. Oktober
Donnerstag, 14. April	Donnerstag, 10. November
Donnerstag, 12. Mai	Donnerstag, 08. Dezember
Donnerstag, 09. Juni	Donnerstag, 12. Januar 2012
Donnerstag, 08. September	

Haben Sie Lust, in unserer Brockenstube mitzuhelfen?

Ist Ihnen Freiwilligenarbeit wichtig, möchten Sie Ihre Freizeit sinnvoll gestalten, verfügen Sie über mindestens 10 - 11 Freitage freie Zeit pro Jahr? Haben Sie Freude an alten Sachen und Sächeli? Möchten Sie gerne in einem aufgestellten Frauenteam mitarbeiten? Dann sind Sie herzlich in unserem Brocki-Team willkommen.

Unverbindliche Auskunft erteilt Ihnen die Teamleiterin:

Ruth Scherler, 031 869 21 33, brockenstube@unser-gfm.ch

Möchten Sie in der Cafeteria des Altersheims „Weiermatt – Wohnen im Alter“, Moosgasse 15, mitarbeiten?

Seit der Eröffnung 1979 betreut ein Team von ungefähr 70 Vereinsmitgliedern täglich die Cafeteria. Sie ist jeden Nachmittag von 14.30 - 17.00 Uhr geöffnet und ist öffentlich.

Ist Ihnen Freiwilligenarbeit wichtig, möchten Sie Ihre Freizeit sinnvoll gestalten und verfügen Sie über mindestens ein Mal monatlich einen Nachmittag freie Zeit? Möchten Sie diese Zeit älteren Menschen zur Verfügung stellen? Wäre es Ihnen möglich, auch ab und zu an einem Freitag, Samstag oder Sonntag einen Einsatz zu leisten? Dann sind Sie in unserem Cafeteria-Team herzlich willkommen.

Unverbindliche Auskunft erteilt Ihnen die Ressortverantwortliche: Nuria Walther, 031 869 36 70, cafeteria@unser-gfm.ch

Beachten Sie jeweils unsere Flyer im Dorf und die Inserate im Amtsanzeiger Fraubrunnen (ca. 1 Woche vor Veranstaltungsdatum).

Nichtmitglieder sind an allen unseren Anlässen herzlich willkommen.

Die Brockenstube am Höhweg 7 ist jeden Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr. Geschlossen ist sie im 2011 am: 22. April / 3. Juni / 15., 22. + 29. Juli / 5. August / 23. + 30. Dezember.

Auskunft erhalten Sie bei Frau Ruth Scherler, 031 869 21 33, brockenstube@unser-gfm.ch

Prix Buchsi 2010 an Roland Ryff, Mühlestrasse 58

32



Zum Abschluss des UNO-Jahrs der Biodiversität wurde Roland Ryff vom Grossen Gemeinderat für seine langjährige Tätigkeit im Naturschutz in der Gemeinde gewürdigt. Im Vordergrund stand dabei sein unermüdlicher Einsatz bei der Betreuung des 2006 durch die Gemeinde neu geschaffenen Parks Mühlematte am renaturierten Mühlebach.

Roland Ryff hat das Preisgeld dem Verein Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung

(NVM) geschenkt, der ihn in seiner Tätigkeit unterstützt hat. Den Preis hat er allen gewidmet, die in der Gemeinde im Naturschutz tätig sind. Das Preisgeld soll für Projekte zu Gunsten von mehr Natur in der Gemeinde eingesetzt werden. Chapeau!

Drei Fotos von Felix Winkenschach (NVM) im vorliegenden Buchsi-Info zeigen eindrücklich, wie die Natur mit menschlicher Hilfe die beiden Ufer des Mühlebachs erobert hat. Die Fotos wurden im Abstand von je zwei Jahren aufgenom-



genommen, nämlich im Oktober 2006, August 2008 und Oktober 2010. Dies ist ein Beispiel dafür, wie die gute Zusammenarbeit von Behörden, Verwaltung und Werkhof sowie eines Bewohners aus der Nachbarschaft und einem Verein ein schönes Ergebnis zeitigen kann.



Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung

www.birdlife.ch/nvm

Einladung

zur **28. Hauptversammlung, Freitag, 18. Februar 2011, 19.30 Uhr**
im Kirchgemeindehaus, grosser Saal

Traktanden nach Statuten. Bildvorträge über die Entwicklung der Natur am renaturierten Mühlebach 2006-2010 und weitere Themen. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Tee, Kaffee und Kuchen.

Der Vorstand lädt alle interessierten Personen herzlich ein.

Kontakt: Felix Winkenbach, Kirchlindachstrasse 10, Tel. 031 869 29 73,
felix.winkenbach@bluewin.ch

Verein Tagesmütter Münchenbuchsee und Umgebung

Wir laden ein zum absolut **spannenden Referat**

Konstruktive Kommunikation in schwierigen Situationen

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Bevölkerung

Konflikte sind unvermeidlich. Man sollte sie aber auf keinen Fall unter den Tisch wischen, sondern lernen, gekonnt damit umzugehen. Das Gegenüber besser verstehen und neue Sichtweisen bringen meistens eine zielorientierte und gute Lösung.

Unser dynamischer Referent hat ein enorm grosses Wissen und eine Art zu erzählen, welche die Gäste in Bann zieht. Mann und Frau hören gerne zu. Ihre Fragen werden umfangreich beantwortet.

Datum: Mittwoch, 18. Mai 2011

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Kindertagesstätte Läbihus Mühlestr. 39, im Dachstock

Referent: Christian Vifian, Jugendpsychologe, Erwachsenenbildner und
Rektor der WKS Bern

Kosten: Fr. 10.00 / Person oder Fr. 15.00 / Paar

Kosten für Vereinsmitglieder werden vom Verein getragen.

Anmeldung erbeten bis 15. April 2011 unter: 031 869 53 06

Herzlich willkommen!

Elternclub Münchenbuchsee

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Sportklettern für Gross und Klein

Am 19.02./19.03.2011 findet wieder das Klettern statt. Weitere Informationen bei Frau A. Eggenberger, Tel. 031 911 15 28.

Nachmittagstreff

Ab 11. Januar 2011 wieder jeden Dienstagnachmittag (ausser Sportferien) im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee. Weitere Infos bei Frau R. Lory, Tel. 031 869 39 26.

Kasperlitheater „Der Haas im Glück“ (Theaterb. Kiesen)

Samstag, 9. April 2011, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee – Kasse geöffnet ab 14.30 Uhr. Ab 4 Jahre, Fr. 8.50 pro Person inkl. z'Vieri. Vorverkauf ab März bei franziska.lang@moosrain.ch

Kinderartikel- / Spielsachen-Börse

Samstag, 7. Mai 2011 von 09.00 – 11.00 Uhr. Tischmiete Fr. 10.-- für Mitglieder und Fr. 20.-- für Nichtmitglieder im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee. Nähere Infos bei Frau S. Mischol, Tel. 031 862 17 67 oder elternclub-kasse@bluewin.ch

Vorankündigung: Zirkuswoche

Vom 8. – 12. August 2011 findet in Zusammenarbeit mit Familienclub Zollikofen und RKZ eine Zirkuswoche im Geisshubel statt. Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 13 Jahre. Anmeldung bis Ende April. Beschränkte Teilnehmerzahl. Weitere Informationen können unserem Detail entnommen werden.

Freie Spielgruppenplätze ab August 2011

Es hat noch freie Plätze bei der Spielgruppe Fidibus. Weiter Informationen bei Frau M. Walker, Tel. 031 862 00 58 oder spielgruppe@quick-line.ch.

Wir suchen neue Vorstandsmitglieder. Interesse? Dann melden Sie sich doch bei P. Zuber Tel. 031 862 06 30.

Das Detailprogramm kann bei Frau P. Zuber bestellt werden. Tel. 031 862 06 30 oder patriciazuber_noll@yahoo.de

claro Weltladen

Oberdorfstrasse 35, Münchenbuchsee

claro Olivenöl aus Palästina ist neu Max Havelaar zertifiziert.

Was bringt den Menschen in Palästina der faire Handel?

- Existenzsichernde Einkommen in wirtschaftlich sehr schwierigen Verhältnissen
- Fair trade Prämie: finanziert z.B. die Umstellung auf Bioanbau
- Langfristige Handelsbeziehungen in politisch unruhigen Zeiten
- Stärkung einer nachhaltigen, friedvollen Entwicklung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere fair gehandelte Lebensmittel und Handwerksprodukte finden Sie im claro Weltladen und mehr Hintergrundinformationen auf www.claro.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	8.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Freitag	8.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	8.30 - 16.00 Uhr

Schauen Sie herein!

Karatesportverein Weisser Adler Grauholz

Über 30 Kinder hatten sich für das Wintersemester 2010 Schulsport-Karate angemeldet und trainierten mit viel Elan und Freude. Ende November 2010 haben erfahrene Karatekas den Schulsportlern ihr Können vorgeführt.



Das nächste Turnier veranstaltet der Karatesportverein Weisser Adler Grauholz am 27. März 2011 in der Geissshubelhalle in Zollikofen. Alle sind herzlich eingeladen.

www.karatewa.ch
u. grutsch@gmx.ch
Tel: 031 911 74 54

Anfängerkurse:

Di + Do	18.00 – 19.00 Uhr Kinder
Di + Do	19.00 – 20.00 Uhr Erwachsene

Gemeindebibliothek Münchenbuchsee

Bibliotheken sind der einzige Ort der Welt, wo der Irrtum in Ruhe neben der Wahrheit schläft.

Aktion 2 für 1

Vom 15. April 2011 – 21. April 2011 können Sie zwei DVDs zum Preis von einem ausleihen.

Öffnungszeiten während der Ferien und über Ostern

Reguläre Öffnungszeiten Sportwoche / Frühlingsferien

Reduziert 21. April 2011, 14.00 – 16.00 Uhr

Geschlossen Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag

NEU Verlängerung Hörtexte

Ab sofort können Sie auch Erwachsenen-Hörtexte bis zu zwei Mal verlängern. Verlängerungen können Sie telefonisch, persönlich in jeder Kornhaus-Bibliothek oder selber online unter www.kornhausbibliotheken.ch vornehmen.

Eine grosse Auswahl von fast 600 Erwachsenen-Hörtexten erwartet Sie bei uns. Das Angebot umfasst Krimis, Lesungen, Hörspiele, aber auch verschiedene Sachthemen. Schauen Sie vorbei!

Kinderartikelbörse Lollipop

Zivilschutzanlage beim Kirchgemeindehaus, Oberdorfstrasse 6

Der Frühling nähert sich!

Saisonwechsel Frühling/Sommer: Ende Februar

Noch 1 Woche Winterartikel wie..

Winterkleidung, Skidress, Ski- und Schlittschuhe, Winterschuhe, Stiefel, und und und.....Kleider bis Grösse 176 / S, XS,

u.a. finden sie bei uns ganzjährlich Kinderwagen, Spielwaren, Bücher, Bettwäsche, CD-Rom, CD, Märlikassetten, Babyartikel, Umstandskleider und vieles mehr.

Bi üs fingt mä immer öpis Nöis!

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr / 14.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr / 14.30 – 17.00 Uhr

Während den Schulferien (Frühling / Herbst) ist die Börse am Donnerstag-Morgen geöffnet.

F. Becher, 031 869 42 32

Y. Schmid 031 982 01 20

M. Pedone 031 869 45 03

KARIBU, Neujahr 2011

Es ist schon beinahe Tradition – der Neujahrsapéro im Interkulturellen Frauentreff KARIBU. Was jährlich im Januar vor dem Bundeshaus aus grosser Distanz bewundert werden kann, kann in KARIBU hautnah erlebt werden: der Empfang von herausgeputzten Menschen aus allen Erdteilen und Religionen, die sich Glück und Gesundheit zum neuen Jahr wünschen. Dieses Jahr las Dragica Rajcic aus Zürich aus ihren „Halbgedichten“ die berühren trotz ihrem gebrochenen Deutsch und der holprigen Grammatik. Gerne lassen wir Sie liebe Leserin, lieber Leser an einem dieser Gedichte teilhaben und wünschen Ihnen ein erfülltes 2011.

Er pflegt seine Tomaten.

Abends, noch müde von Menschenstimmen

Seine Augen wachen

Über ungesehenes.

In der ferne gerückt

Das andere leben.

Vasuchung

Tomate auszureisen

Veranstaltungskalender

38

Fr 11.02.11	Bären Buchsi		Modern Day Heroes – Indie-Rock	Bären Buchsi
Do 10.02.11	Gemeinnütziger Frauenverein		Seniorenessen	Kirchgemeindehaus
Fr 11.02.11	Turnverein		Fondueplausch	
Sa 12.02.11	Bären Buchsi		Baze – Supporting Act: Homi MC – HipHop	Bären Buchsi
Mi 16.02.11	Forum 60 Plus		Freies Singen	Kirchgemeindehaus
Do 17.02.11	Forum 60 Plus		Hauptversammlung	Kirchgemeindehaus
Fr 18.02.11	Bären Buchsi		Ballhaus – Disco – Grenzenloser Sound mit DJ BigBeat	Bären Buchsi
Sa 19.02.11	Quartierverein Allmend-Waldegg		Raclette-Abend	Schulhaus Allmend
Sa 19.02.11	Bären Buchsi		Kandlbauer – Pop – Acoustic Show	Bären Buchsi
Do 24.02.11	Gemeinnütziger Frauenverein		83. Hauptversammlung	Kirchgemeindehaus
Fr 25.02.11	Forum 60 Plus		Theater	Löwen-Saal
Fr 25.02.11	Bären Buchsi		Eltern John – Rock- & Oldiesdisco mit Jüre Hofer	Bären Buchsi
Sa 26.02.11	Bären Buchsi		Volley-Fest – Party mit dem VBC Münchenbuchsee	Bären Buchsi
So 27.02.11	Forum 60 Plus		Theater	Löwen-Saal
Mi 02.03.11	Forum 60 Plus		Freies Singen	Kirchgemeindehaus
Mi 02.03.11	Forum 60 Plus		Stamm	Rest. Tonino
Mi 02.03.11	Forum 60 Plus		Theater	Löwen-Saal
Do 03.03.11	Forum 60 Plus		3. Konzert „musik.punkt.zwölf“ des Berner Symphonie-Orchesters im Kultur-Casino Bern, Claude Debussy, „Première Rapsodie“ für Klarinette und Orchester	Kultur-Casino Bern
Fr 04.03.11	Forum 60 Plus		Wiederbeginn Walking	
Fr 04.03.11	Forum 60 Plus		Theater	Löwen-Saal
Sa/So 04./05.03.	Turnverein		Ski Weekend	Lenk
Do 10.03.11	Gemeinnütziger Frauenverein		Seniorenessen	Kirchgemeindehaus
So 13.03.11	Musikgesellschaft		Veteranentagung	Saal- und Freizeitanlage
Mi 16.03.11	Forum 60 Plus		Frühlingswanderung	
Mi 16.03.11	Forum 60 Plus		Freies Singen	Kirchgemeindehaus
Do 17.03.11	Gemeinnütziger Frauenverein		Besichtigung Kaffeerösterei Brasilea mit Degustation	Schüpfen
Fr 18.03.11	Fasnachtsverein büchsler	Mönche-	Zepterübergabe	Dorf
Sa 19.03.11	Fasnachtsverein büchsler	Mönche-	Maskenbälle	Dorf
Sa 19.03.11	Bären Buchsi		Grosi – Therapie – erstes Soloprogramm des Ex-Bagatello	Bären Buchsi
So 20.03.11	Fasnachtsverein büchsler	Mönche-	Umzug, Strassenfasnacht	Dorf
Sa 26.03.11	Arbeitermusik		Unterhaltungsabend	Saal- und Freizeitanlage

Sa 26.03.11	Theatertruppe Urs Blattner TUB	Theater-Premiere	Aula Bodenacker
So 27.03.11	Theatertruppe Urs Blattner TUB	Theater-Vorstellung	Aula Bodenacker
Di 29.03.11	Theatertruppe Urs Blattner TUB	Theater-Vorstellung	Aula Bodenacker
Do 31.03.11	Theatertruppe Urs Blattner TUB	Theater-Vorstellung	Aula Bodenacker
Sa 02.04.11	OK NOM 2011 (Turnverein Münchenbuchsee)	Schweizermeisterschaft Nacht-OL 2011	Schulanlage Riedli
So 03.04.11	Village Street Band	Matinéekonzert mit Brunch	Hotel Weisses Kreuz, Lyss
Di 05.04.11	Gemeinnütziger Frauenverein	Vortrag Café: Entrümpeln befreit!	Kirchgemeindehaus
Sa 09.04.11	Jodlerchörli Diemerswil	Jahreskonzert und Theater	Saal- und Freizeitanlage
Mi 13.04.11	Jodlerchörli Diemerswil	Jahreskonzert und Theater	Saal- und Freizeitanlage
Do 14.04.11	Gemeinnütziger Frauenverein	Seniorenessen	Kirchgemeindehaus
Sa 16.04.11	Jodlerchörli Diemerswil	Jahreskonzert und Theater	Saal- und Freizeitanlage
Do 21.04.11	Bären Buchsi	Philipp Fankhauser – Blues – Try my love	Bären Buchsi
Sa 30.04.11	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Saal- und Freizeitanlage
Sa 05.05. – Sa 12.05.11	Gemeinde, Ressort Kultur-Freizeit-Sport / Gemeinde Duell schweiz.bewegt	schweiz.bewegt 2011, Duell gegen die Gemeinde Ittigen	
Sa 07.05.11	SATUS	Faustballturnier	Sportplatz Schöneegg
Sa 07.05.11	SATUS	LA-Sporttag	Sportplatz Riedli
Do 12.05.11	Gemeinnütziger Frauenverein	Seniorenessen	Kirchgemeindehaus

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.muenchenbuchsee.ch -> "Freizeit/Kultur"

